

Aus den Anfängen unserer Pfarrei

Lang, sehr lang waren die Wege unserer Ahnen, um ihren religiösen Tätigkeiten nachzukommen. Vor 1535 befand sich die Pfarrkirche in Visp, von 1535 – 1868 in Stalden. Nach einem über 300jährigen Ringen war der 6. Dezember 1869 wohl der grösste Freudentag in der Geschichte von Staldenried, als Bischof Adrian IV. von Riedmatten das Rektorat Staldenried zur Pfarrei erhob. Auf einen Schlag hiess Peter Schöpfer aus dem Entlebuch nicht mehr Rektor, sondern Pfarrer. Die Kapelle wurde zur Kirche. Der Garten südlich der Kirche wurde zum Gottesacker und schliesslich hiess der Weiler „zur Kapelle“ plötzlich „zur Kirche“. Die Urgrossväter könnten wohl das kleinste Protokoll über eine grosse Geschichte im Bärn am Ried schreiben: „Geglaubt, gekämpft, gesiegt!“

Und so griff Pfarrer Schöpfer zur Feder und begann als erster mit den obligatorischen Eintragungen in die Geburten-, Heirats- und Sterbebücher, die die damaligen Bischöfe von ihren Geistlichen verlangten.

Erstes Kind in der neuen Pfarrei 1870 getauft:

- Euphrosina Katharina Zurbriggen, Tochter des Johann Josef Zurbriggen und der Katharina, geb. Abgottspon, geboren und getauft am 30. Januar 1870.

Kinder, die ebenfalls im ersten Jahr in der neuen Pfarrei getauft wurden:

- Ignaz Gottfried, Sohn des Josef-Marie Furrer und der Anna Maria, geb. Vomsattel, geboren und getauft am 15. März 1870.
- Anton Brigger, Sohn des Josef Anton Brigger und der Maria Josepha, geb. Furrer, geboren und getauft am 7. Juli 1870.
- Alois Brigger, Sohn des Josef Anton Brigger und der Maria Josepha, geb. Furrer, geboren und getauft am 7. Juli 1870.
- Josepha Abgottspon des Felix Abgottspon, Fenner, und der Katharina, geb. Furrer, geboren am 16. September, getauft am 17. September 1870.

Erste Person in der neuen Pfarrei beerdigt:

- Franz Furrer, Sohn des Josef Furrer und der Ignazia, geb. Kalbermatten, gest. am 5. Februar, beerdigt am 8. Februar 1870.

Personen, die ebenfalls im ersten Jahr der neuen Pfarrei beerdigt wurden:

- Johann Josef Furrer, Sohn des Ignaz Furrer und der Katharina geb. Summermatter, gestorben am 19. Juni, beerdigt am 21. Juni 1870.

- Magdalena, Tochter eines unbekanntes Vaters und der Josepha Gatjer von Mörel, gestorben am 7. Juli, beerdigt am 8. Juli 1870.
- Maria Josepha Brigger, Tochter des Peter Josef Furrer und der Maria Josepha, geb. Furrer, gestorben am 7. Juli, beerdigt am 9. Juli 1870.
- Alois Brigger, Sohn des Josef Anton Brigger und der Maria Josepha, geb. Furrer, gestorben am 9. Juli, beerdigt am 10. Juli 1870.
- Anton Brigger, Sohn des Josef Anton Brigger und der Maria Josepha, geb. Furrer, gestorben am 7. August, beerdigt am 9. August 1870.
- Johanna Furrer, Tochter des Ignaz Furrer und der Katharina, geb. Furrer, gestorben am 13. Oktober, beerdigt am 15. Oktober 1870.
- Theresia Imoberdorf, Tochter des Johann Baptist und der Maria, geb. Lagger von Mörel, gestorben am 18. Oktober, beerdigt am 20. Oktober 1870.

Erstes Brautpaar in der neuen Pfarrei getraut:

- **Josef Ignaz Kalbermatten**, 29 Jahre alt, Sohn des Josef Ignaz Kalbermatten und Cäcilia Abgottspon mit **Anna Maria Abgottspon**, 24 Jahre alt, Tochter des Franz Abgottspon, Tambourmajor, und Katharina Gsponer, getraut am 20. Februar 1870.

Brautpaar, das ebenfalls im ersten Jahr in der neuen Pfarrei getraut wurde:

- **Michael Abgottspon**, 25 Jahre alt, Sohn des Peter Josef Abgottspon und der Genovefa Venetz mit **Maria Josefa Furrer**, 30 Jahre alt, Tochter des Joseph Ignaz Furrer, Kastlan, und der Euphrosina Abgottspon, getraut am 11. Juni 1870.

Ergänzung

Ein sehr schwerer Schicksalsschlag traf in diesem ersten Pfarreijahr Josef Anton Brigger, Seine Frau und seine Zwillingssöhne starben.

	<u>Geburt</u>	<u>Tod</u>	<u>Beerdigung</u>
Frau Maria		7. Juli 1870	9. Juli 1870
Sohn Alois	7. Juli 1870	9. Juli 1870	10. Juli 1870
Sohn Anton	7. Juli 1870	7. August 1870	9. August 1870

Quellennachweis

- StRGA. Liber baptizatorium, liber mortuorum et liber matrimonii.